

's Blattli

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE FÜR PETTNEU / SCHNANN

Juli 2021

Amtliche Mitteilung 2 / 2021

Bgm. Manfred Matt erklärt seinen Rücktritt



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Pettneuerinnen und Schnannerinnen, liebe Pettneuer und Schnanner

Bereits in 8 Monaten am 27. Februar 2022 finden die nächsten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Nachdem eine neuerliche Kandidatur als Bürgermeister für mich nicht mehr in Frage kommt, habe ich in einem wohlüberlegten Schritt bereits jetzt, mit 30.06.2021, meinen Rücktritt als Bürgermeister bekannt gegeben.

Mit diesem Rücktritt möchte ich den Weg für einen neuen Bürgermeister frei machen. Es liegt mir sehr viel daran, dass der in den letzten Jahren eingeschlagene Weg so fortgesetzt wird. Das 2018 mit der Bevölkerung ausgearbeitete Leitbild soll kontinuierlich umgesetzt werden.

Natürlich fällt mir dieser Schritt nicht leicht, da ich auf eine spannende und aufregende Zeit zurückschauen kann. Meine zweite Amtsperiode war voller Herausforderungen.

Die Murenabgänge im Sommer 2017 und 2018, die sehr schneereichen Winter 2017/18 und 2018/19 und dann noch COVID 19 im Jahre 2020 und 2021 waren große Aufgaben, die es zu bewältigen galt. Viel Zeit und Geld, das normal für andere Projekte geplant waren, ist dadurch in Anspruch genommen worden. Ich glaube aber schon, dass durch geschickte Verhandlungen mit allen Beteiligten aus diesen Ereignissen etwas Gutes entstehen konnte.



Gemeindeamt Pettneu am Arlberg

6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 152
Tel.: +43 5448/8210, Fax: +43 5448/8210-4
Internet: www.pettneu.at, E-Mail: gemeinde@pettneu.tirol.gv.at

Informationsübersicht

Hausanschrift: Gemeinde Pettneu, Dorf 152, 6574 Pettneu am Arlberg

Telefon: 05448 / 8210 Fax: 8210 - 11 **Email:** gemeinde@pettneu.tirol.gv.at **Internet:** www.pettneu.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner in der Gemeinde

Bürgermeister Manfred Matt	05448 / 8210	buergermeister@pettneu.tirol.gv.at
Vbgm. Patrik Wolf	05448 / 8210	vizebuergermeister@pettneu.tirol.gv.at gemeinde@pettneu.tirol.gv.at
Bernhard Buchhammer (Amtsleiter)	05448 / 8210 – 11	bauamt@pettneu.tirol.gv.at
Christoph Spiß (Meldeamt)	05448 / 8210 – 12	meldeamt@pettneu.tirol.gv.at
Andreas Nitsch (Finanzverwaltung)	05448 / 8210 – 13	buchhaltung@pettneu.tirol.gv.at
Bauhof: Stefan Falch Andreas Falch Florian Falch		bauhof@pettneu.tirol.gv.at
Waldaufseher: Oskar Scherl	0664 / 42 33 806	waldaufseher@pettneu.tirol.gv.at
Kindergärten und Schulen: Kiga Pettneu Kiga Schnann VS Pettneu VS Schnann	0680 / 110 83 55 0680 / 335 01 50 0680 / 110 83 78 05447 / 5662	kg-pettneu@tsn.at kg-schnann@tsn.at direktion@vs-pettneu.tsn.at direktion@vs-schnann.tsn.at
Ausschüsse und Obleute: Kommunalausschuss: Matt Manfred Land- und Forstwirtschaftsausschuss: Wolf Patrik Tourismus u. Wirtschaftsausschuss: Matt Manfred Kultur-, Soziales- und Bildungsausschuss: Falch Bruno Dorferneuerungsausschuss: Matt Manfred Überprüfungsausschuss: Falch Bruno		buergermeister@pettneu.tirol.gv.at vizebuergermeister@pettneu.tirol.gv.at buergermeister@pettneu.tirol.gv.at brunofalch@tele2.at buergermeister@pettneu.tirol.gv.at brunofalch@tele2.at

Wichtige Notrufnummern auf einen Blick

Polizei / Notruf	133	Polizei St.Anton	05 9133 – 7148	Dr. Klimmer	05448 / 22286
Feuerwehr	122	Krankenhaus Zams	05442 / 600 0	Dr. Knierzinger	05446 / 2828
Rettung	144			Dr. Sprenger	05446 / 3200
				Dr. Mall	05446 / 30414



Inhaltsverzeichnis

Titelseite.....	1
Informationsübersicht	2
Inhaltsverzeichnis	3
Liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger! 1	
Kundmachung 31.05.2021	5
Feuerwehr Pettneu	7
Freiwillige Feuerwehr Schnann.....	9
Was gibt es Neues aus der VS Schnann?	17
Was ist los in der VS Pettneu?.....	18
Ein Blick ins Kinderparadies	19
Kindergarten Schnann	21
Musikapelle Pettneu	22
MUSIK VERBINDET	23
Bergrettung Pettneu	23
Pettneuer Bäuerinnen.....	24
RACE AROUND AUSTRIA – DAS EMOTIONALSTE RADRENNEN EUROPAS. –26	

Impressum:

Amtliches Informationsblatt der Gemeinde Pettneu für Pettneu und Schnann.
Erscheinungsort: Pettneu am Arlberg, erscheint 4x jährlich.
Herausgeber: Gemeinde Pettneu am Arlberg
weitere Mitarbeiter: Franz Ladner, Ingrid Raggl, Reinhard Zangerl, Christa Walch
Email: sblattli@gmail.com
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweils zeichnenden Personen. Nicht namentlich gezeichnete Beiträge werden nicht veröffentlicht.

Fortsetzung Titelseite: Rücktritt Bürgermeister

Am Schnanner Bach wurde das Gerinne verbessert und die Dorfbrücke erneuert, der Zainsbach und die Vadiesenlawine konnten mit dem Material der Gridlonmure verbaut werden, und die Verbauung am Gridlonbach wurde auch verbessert. Jetzt laufen noch die letzten Bauarbeiten am Schnannerbach und die neue Fußgängerbrücke wird sicher ein Schmuckstück.

Trotz all dieser Ereignissen wurden auch andere Projekte vorangetrieben und die Infrastruktur ausgebaut. Ein Leitbild wurde erstellt, das Gemeindehaus steht vor der Fertigstellung und für die Zukunft wurden bereits jetzt wichtige Entscheidungen getroffen.

Ich werde bis zum Ende der Gemeinderatsperiode im Gemeinderat bleiben und die noch offenen Angelegenheiten und den Bau des Gemeindehauses begleiten.

Ich hoffe, es ist mir gelungen, in den letzten 12 Jahren Pettneu und Schnann etwas lebenswerter zu machen. Natürlich muss man aber als Bürgermeister manchmal Entscheidungen treffen, die nicht jedem und allen gefallen. Ich bin aber froh, dass es eigentlich niemals persönliche Angriffe oder Untergriffe gegeben hat.

Alle diese Herausforderungen wurden gemeinsam gemeistert. Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Gemeindebedienstete haben immer an einem Strang gezogen. Diese gute Zusammenarbeit werde ich sicher vermissen!

Dafür ein herzliches Dankeschön an Vizebürgermeister Wolf Patrik, den Gemeindevorstand und die Gemeinderäte. Ein Dank an Amtsleiter Buchhammer Bernhard, Kassier Nitsch Andreas und unseren Juristen Spiß Christoph.

Ebenso ein Dank an die Mitarbeiter vom Bauhof, vom Wellnesspark und allen anderen fleißigen Mitarbeiter in der Gemeinde.

Dankeschön an die Kindergärtnerinnen und die gute Zusammenarbeit mit den Lehrern und Schulleitern.

Nicht vergessen möchte ich die gute Zusammenarbeit mit beiden Feuerwehren in Pettneu und Schnann, auch dafür herzlichst Dankeschön!

Manfred Matt

Gemeindehaus Neu:

Die Arbeiten am neuen Gemeindehaus gehen gut voran. Die Elektro- und Heizungsinstallationen sind abgeschlossen und der Estrich wurde bereits verlegt.



Derzeit steht das Fassadengerüst für die Spengler- und Isolierungsarbeiten. Zeit und Budgetplanung werden derzeit eingehalten. Ein Umzug der Gemeindeverwaltung im Herbst dieses Jahres scheint gesichert. Ob eine Eröffnung vom neuen Gemeindesaal dieses Jahr noch stattfindet, wird sich erst die nächsten Wochen entscheiden.



Brücken Schnann:

Die Vorarbeiten für die neue Fußgängerbrücke in Schnann sind abgeschlossen. Die Brücke sollte Ende Juli montiert werden. Die Schutzmauer für die ÖBB im Bereich Schnannerbach wird von der WLW errichtet und sollte ebenfalls bis Ende Juli abgeschlossen sein.



Für die Radwegbrücke ebenfalls in Schnann laufen derzeit noch die Arbeiten am Tragwerk. Der neue Radweg entlang des Fußballplatzes und die neue Brücke sollten bis Mitte August fertiggestellt sein.



Stiege St. Sebastian:

Immer wieder werde ich bezüglich der Stiege bei der St. Sebastianskapelle angesprochen. Leider ist es hier zu Verzögerungen gekommen. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung. Die Stiege kann dieses Jahr leider nicht mehr benützt werden. Ob die Sanierung oder Neugestaltung diesen Herbst oder im Frühjahr 2022 erfolgt, steht derzeit noch nicht fest.



Kinderspielplatz am Wellnesspark

Die Freiwillige Feuerwehr Pettneu hat unentgeltlich gemeinsam mit der Gemeindearbeitern und dem Green-Team am Spielplatz einen Brunnen, einen Unterstellplatz und ein Sonnensegel errichtet. Vielen Dank für diese Aktion. Die Kinder und Eltern können den Spielplatz jetzt noch besser genießen!



Euer Bürgermeister Manfred Matt

Kundmachung 31.05.2021

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 31.05.2021 um 20:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Pettneu.

Anwesend: Bgm. Manfred Matt, Bgm.-Stv Patrik Wolf, GV Alfons Falch, GV Bruno Falch, GV Simone Nöbl, GR Marco Jordan, GR Ing. Benjamin



**Matt, GR Julian Mattle, GR Mag. Hartwig Röck,
GR Claudia Veiter, GR Dominik Zangerle**

- 1 Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, idgF **ein-stimmig**, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 28.05.2021, mit der Planungsnummer 616-2021-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich 484/3, 3677, 3689, 3353/1 KG 84008 Pettneu (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg vor:

Umwidmung

Grundstück 3353/1 KG 84008 Pettneu

rund 16 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 3677 KG 84008 Pettneu

rund 13 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz

sowie

rund 228 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz in Geplante örtliche Straße § 53.1

weilers Grundstück 3689 KG 84008 Pettneu

rund 4 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in geplante örtliche Straße § 53.1

weilers Grundstück 484/3 KG 84008 Pettneu

rund 31 m² von Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) in geplante örtliche Straße § 53.1

sowie

rund 2524 m² von Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) in Wohngebiet § 38 (1)

sowie

rund 31 m² von Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 **ein-stimmig** der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

- 2 a) Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **ein-stimmig**, den von RA Dr. Markus Kostner erstellten Raumordnungsvertrag mit Herrn Jordan Christian, 6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 212a, Top 3 abzuschließen. Dieser Vertrag ist vom Bürgermeister, dem Bürgermeisterstellvertreter und von einem weiteren Mitglied des Gemeindevorstandes beglaubigt zu unterfertigen.

b) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **ein-stimmig** gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den vom Büro PROALP ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 07.04.2021, Zahl PET/21001/03, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 **ein-stimmig** der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

- 3 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **ein-stimmig** (bei einer Stimmenthaltung von Bgm.-Stv. Patrik Wolf), die Versicherungen der Gemeindegutsagargemeinschaften Pettneu und Schnann (Haftpflichtversicherungen, Feuerversicherungen, Versicherungen für Inventar, Versicherungen

gegen Sturm- und Leitungswasserschäden) bei der Wiener Städtischen Versicherung entsprechend dem vorliegenden Angebot für die Mindestlaufzeit von 10 Jahren neu abzuschließen.

- 4 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt den Bericht von Bruno Falch, Obmann des Überprüfungsausschusses, über die Überprüfung der Gemeindegasse vom 27.05.2021 zur Kenntnis.
- 5 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig** die vom 01.01.2021 bis 20.05.2021 angefallenen Haushaltsüberschreitungen in Höhe von € 30.099,38 gemäß der unter **Beilage 1** beigefügten Auflistung und die Bedeckung der Überschreitungen und Mindereinnahmen aus den in **Beilage 2** angeführten Haushaltsstellen.
- 6 Der Gemeinderat nimmt die bis zum heutigen Zeitpunkt bereits getätigten Auftragsvergaben für das Dorfzentrum der einzelnen Gewerke durch den Ausschuss **einstimmig** zur Kenntnis.

Der Bürgermeister: Manfred Matt

Freiwillige Feuerwehr Pettneu am Arlberg

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 24.04.2021 stand für unsere Feuerwehrjugend der diesjährige Wissenstest auf dem Terminkalender.



Unsere Feuerwehrjugend hatte sich bereits seit Oktober einmal in der Woche zu einer Online-Jugend-Stunde über Microsoft Teams getroffen und eifrig für den Wissenstest das theoretische Wissen gelernt. Ab den Lockerungen im Februar wurden die Proben in Gruppen aufgeteilt und in der Feuerwehrhalle abgehalten.



Am 24.04.2021 war es dann so weit – mit einem negativen Covid Test und einer FFP2 Maske konnten wir den Wissenstest auf Ortsebene durchführen. Die Prüfer aus den Feuerwehren Flirsch und St. Anton konnten mit unseren Jugendlichen die Stationen abarbeiten und im Anschluss das erfreuliche Ergebnis verkünden.

Die Gemeinde Pettneu am Arlberg
nimmt in tiefer Trauer Abschied von ihrem
Ehrenringträger

Herrn

Hermann Tschiderer

Ehrenringträger der Gemeinde Pettneu am Arlberg
6 Jahre Bürgermeister-Stellvertreter
20 Jahre Gemeindevorstandsmitglied
35 Jahre Gemeindegasse
40 Jahre Ortschronist

der am Freitag, den 18.06.2021,
im Alter von 92 Jahren verschieden ist.



Darüber hinaus war Hermann Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, der Musikkapelle, der Bergrettung, des Schiclubs sowie langjähriger Vorsitzender des Verwaltungsrates der „Bruno und Ida Milesi-Stiftung“. Hermann war über viele Jahre innig mit der Schützenkompanie Pettneu sowie mit den bäuerlichen Vereinen in der Gemeinde verbunden.

Seine ruhige, ausgleichende und besonnene Art fanden Respekt und Hochachtung bei der gesamten Bevölkerung der Gemeinde.

Die Gemeinde Pettneu am Arlberg bedankt sich für den Einsatz und das Wirken von Hermann im Namen aller Vereine und der gesamten Bevölkerung.
Die Gemeinde Pettneu wird Hermann stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Mitgefühl der Gemeinde gilt den Angehörigen.

Gemeinde Pettneu am Arlberg - Bgm. Manfred Matt



Leider konnte der Wissenstest heuer nicht wie gewohnt mit einer schönen Schlussveranstaltung umrahmt werden. Die Vorbereitungszeit war für alle sehr herausfordernd – umso mehr sind wir sehr stolz auf die Leistungen unserer Feuerwehrjugend.

Ein großer Dank geht an unsere Betreuer Raggl Christoph, Jochum Willi und Scalet Fabian, die für unseren Nachwuchs eine super Arbeit leisten.

Wir gratulieren:

Wissenstest Bronze:

Berger Kevin

Dippl Alina

Falch Rosa

Gatt Daniel

Karakurt Emirhan

Starjakob Chiara

Wissenstest Gold:

Schiller Moritz

Gruppenprobe Mai

Nach längerer Pause konnten auch wir wieder mit dem Übungsbetrieb durchstarten. Am 26. und 28.05.2021 wurden jeweils Übungen zum Thema Zusatz Alarmierungs-App FF-Agent, Fahrzeuge und dem Hebekissen gemacht.



Nach der kurzen Schulung mit der App sowie dem dazu gehörenden Einsatztablet und dem neuen Einsatzbildschirm in der Feuerwehrrhalle, widmeten wir uns den Fahrzeugen und deren Gerätschaften.

Anschließend wurde dann im schulungsmäßigen Betrieb, eine eingeklemmte Person unter einem Fahrzeug mit dem Hebekissen befreit. Hier wurden die unterschiedlichen Bergemöglichkeiten besprochen und ausprobiert.



Alle Übungsteilnehmer erbrachten wie vom Landesfeuerwehrverband verordnet den 3G-Nachweis.

Feuerlöscherüberprüfung

Alle zwei Jahre ist bei allen Feuerlöschern eine Überprüfung fällig. Daher wurde nach 2019 auch heuer wieder eine Feuerlöscherüberprüfung von der Gemeinde Pettneu angeboten. Durchgeführt wurde diese von der Fa. Feuerschutz Peter Gasteiger, am 12.06.2021 bei der Feuerwehrrhalle Pettneu. Ebenfalls konnten bei dieser Überprüfung neue Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder erworben werden.



Ein herzliches Dankeschön an die Pettneuer Bevölkerung für die rege Teilnahme.

Einsatzmeldungen Waldbrand

Bei der Leitstelle Tirol ging jeweils, am 05.06. sowie am 19.06. eine Meldung über Rauchentwicklung in Waldnähe ein.

Da für den jeweiligen Tag Zweckfeuer bei Fronarbeiten an die Leitstelle gemeldet waren, wurde nicht die gesamte Feuerwehr alarmiert, sondern nur die Kommandoschleife per Pager ausgelöst. Nach kurzer Abklärung

konnte Entwarnung gegeben werden, da es sich wirklich um die gemeldeten Zweckfeuer handelte und es kam zu keinem Waldbrandeinsatz.

Gruppenprobe Juni

Die Gruppenproben im Juni wurden ebenfalls an zwei Terminen, den 21. und 25.06.2021 abgehalten. Abwechselnd wurden an 2 Stationen zum Thema „Verkehrsunfall- Personenbergung mit hydraulischem Rettungsgerät“ sowie „Rettungsgeräte für die Personenrettung“ geschult und durchgeführt.



Beim Verkehrsunfall wurde ein PKW welcher an der Böschung hängegeblieben war, gesichert und anschließend die Insassen mit dem Spreizer und der Bergeschere befreit.



Bei den Rettungsgeräten stand der Fokus auf dem neuen Sicherungsgerät von der Firma Petzl und dessen Verwendung, welches den Abseilachter ersetzt. Auch hier wurde von den Übungsteilnehmern der geforderte 3G-Nachweis nachgewiesen.

Texte und Bilder: Feuerwehr Pettneu



Großer Erfolg der Feuerwehrjugend Schnann beim Wissenstest 2021

Am 22. Mai 2021 wurde der Wissenstest 2021 der Feuerwehrjugend Schnann abgehalten. Wegen der derzeitigen Situation wurde der Wissenstest in den jeweiligen Feuerwehren vor Ort durchgeführt und die Prüfung von den Jugendbetreuern der FF St. Anton am Arlberg abgenommen. Heuer nahmen 8 Jugendfeuerwehrmitglieder der FF Schnann am Wissenstest teil und holten sich insgesamt 2x Bronze, 7x Silber und erstmals 1x Gold. Die Freiwillige Feuerwehr Schnann gratuliert allen teilnehmenden Jugendlichen für die erfolgreiche Absolvierung und dankt den Jugendbetreuern Patrick Gapp, Rebecca Scherl und Martin Ladner für die tolle Vorbereitung.



v.l.: Simon Zangerl (FF St. Anton am Arlberg), Linda Stecher, Viola Ehart, Hannah Gapp, Samira Scherl, Lara Kuprian, Anna Huter, Alessandro Zunic, Niklas Dirscherl, Rafael Klimmer (FF St. Anton am Arlberg) Quelle: FF Schnann

Feuerlöscherüberprüfung und Feuerlöscherübung am 12. Juni 2021

Heuer wurde wieder eine Feuerlöscherüberprüfung in der Feuerwehrhalle Schnann durch die Firma Gasteiger

Peter durchgeführt. Im Anschluss wurde für die Feuerwehrjugend eine Fettexplosion simuliert, bei der sie mit dem Feuerlöcher das Löschen ausprobieren konnten.

Vielen Dank an Peter Gasteiger für die Vorbereitung und Durchführung.



Der Kindergarten Schnann zu Besuch bei der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Schnann konnte am 18. Juni 2021 den Kindergarten Schnann in der Feuerwehrrhalle begrüßen. Heuer kamen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Feuerwehrautos angezogen.



Mit Begeisterung konnten die Kinder dann einen Hindernisparcour bewältigen, Löschen mit der Kübel-spritze und das Funken im Gelände üben.

Natürlich durfte auch die standesgemäße Blaulichtfahrt mit dem Feuerwehrauto durch's Dorf nicht fehlen und zum Abschluss wurde noch der Grill angeworfen. Vielen Dank an die Helfer und die Pädagoginnen.

ÖFAST in der FF Schnann

Heuer konnten wir wieder mit den ÖFAST Trainings starten. Im Winter wurde auf 300 Bar-Flaschen umgestellt und es wurden drei zusätzliche gebrauchte Lungenautomaten angeschafft, um den Leistungstest Corona-konform durchführen zu können. Die FF Schnann bedankt sich bei allen Atemschutzträgern und beim Atemschutzbeauftragten Sebastian Scherl.



Probenbetrieb 2021

Mit 31. Mai 2021 wurde auch in der FF Schnann wieder ein regelmäßiger Probenbetrieb in Form von Gruppenproben aufgenommen. In diesem Jahr wird das Bergen über die Leiter und die richtige Absicherung geübt. Die FF Schnann bedankt sich schon vorab bei allen teilnehmenden Mitgliedern für Ihre Motivation und die Disziplin und hofft auf weitere gute Proben und Übungen in diesem Jahr.

Müllsammelaktion der Feuerwehrjugend Schnann

Im heurigen Jahr startete die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Schnann wieder erfolgreich eine Müllsammelaktion im Dorf am 20. Mai 2021. Vielen Dank für die Teilnahme der Jugend bei der Aktion und an den Jugendbetreuer Patrick Gapp für die Mithilfe.

Text : Zangerl Madelaine, FF Schnann
Fotos: Quelle FF Sc

Tourismusverband St. Anton am Arlberg

Ortsstellen Pettneu & Schnann

Tel. +43 5448 8221 | Fax + 43 5448 82214

pettneu@stantonamarlberg.com

www.stantonamarlberg.com



Informationsbüro Pettneu

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Sommerbusse

- Die Benutzung des **Linienbusses** zwischen Landeck und St. Christoph ist für unsere Gäste mit der Sommer-Karte kostenlos.
- Der **kostenlose Dorfbus** in St. Anton am Arlberg und der ebenfalls kostenlose **Verwallbus** verkehren vom 19. Juni bis zum 26. September 2021.

Fahrpläne für alle Busse sind im Informationsbüro erhältlich. Änderungen vorbehalten.

Seilbahnen im Sommer 2021

- **Gampen- und Kapallbahn:** 19.06. – 14.09., Freitag bis Dienstag (Ruhetage: Mittwoch und Donnerstag)
- **Galzig- und Vallugabahnen:** 03.07. – 26.09. täglich
- **Rendlbahn:** 23.06. – 09.09., Fahrbetrieb jeweils am Mittwoch und Donnerstag
- **Bergrestaurants:** Öffnungszeiten wie Seilbahnbetrieb

Tickets für die Arlberger Bergbahnen sind auch im Informationsbüro Pettneu erhältlich.

Die Gäste können mit der Sommer-Karte direkt das Drehkreuz passieren!



Bild: Arlberger Bergbahnen

Angebote im Sommer 2021

- **Wellnesspark Arlberg Stanzertal:** 03.07. – 05.09., Mittwoch bis Sonntag 13 – 20 Uhr (nur Schwimmbad)
- **Arlberg WellCom:** 19.06. – 26.09., 8 – 20 Uhr
- **Arl.rock Kletterzentrum:** 19.06. – 26.09., 10 – 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 21 Uhr, Tel. 05446 30324
- **Arl.park Trampolinhalle:** bereits geöffnet; Donnerstag: 15 – 19 Uhr, Freitag: 15 – 21 Uhr, Samstag: 13 – 21 Uhr, Sonntag: 13 – 19 Uhr
Reservierung: 0660 9988066 od. info@arlpark.at
- **Arlberg Escaperoom** in St. Anton: NEU ab Juli!
Reservierung online: www.arlbergescapes.com
- **Bergbau Gand:** bereits geöffnet, Eintritt € 3,00
- **EldoRADO:** Bike-Areal im Verwall: 19.06. – 26.09., täglich 10 – 18 Uhr
- **Golf:** bereits geöffnet, 9 – 18 Uhr; Platzreservierung unter Tel. 05446 2103
- **Hoch- und Niederseilgarten:** bereits geöffnet bis Ende September; Niederseilgarten frei benutzbar, für den Hochseilgarten erhalten Einheimische 10% auf den Eintrittspreis; Terminvereinbarung bei H2O unter 05472 6699 oder 05446 30324
- **Kunstraum Pettneu:** wegen Bauarbeiten im Sommer 2021 geschlossen
- **Museum St. Anton:** 19.06. – 26.09., 12 – 18 Uhr, Dienstag bis Sonntag (Restaurant bis 20 Uhr)
- **Wagner Hütte:** 18.06. – 26.09., täglich 10 – 18 Uhr
- **Geöffnete Hütten und Almen:** aktuelle Information im Informationsbüro erhältlich, da aufgrund der großen Schneemengen die Öffnungszeiten immer wieder variieren.
- **Platzkonzerte der Musikkapellen:** 09.07. – 10.09., jeden Freitag 20.30 Uhr – bei jeder Witterung

Änderungen vorbehalten!



Weitere Auskünfte und Folder zu den Angeboten sind im Informationsbüro oder unter www.stantonamarlberg.com erhältlich!

Wir bitten alle Vereine und Veranstalter, uns Termine und Plakate zeitgerecht an unser Informationsbüro (pettneu@stantonamarlberg.com) zu übermitteln, damit wir die Veranstaltungen in unser Wochenprogramm und unsere Informationssysteme aufnehmen können.



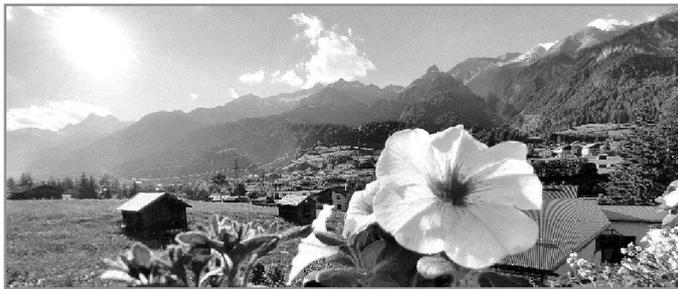
Blühendes Pettneu und Schnann

Unsere Gemeinde blüht wieder auf! Trotz Corona und einiger Baustellen blüht es an allen Ecken und vor allem auf unseren Balkonen. Gäste und Einheimische freuen sich gleichermaßen über den herrlichen Blumenschmuck in unserem Dorf.

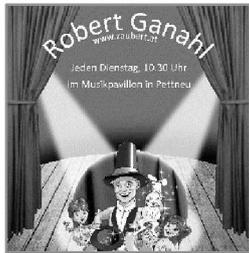
Als kleines Dankeschön organisieren die Ortsstellen Pettneu und Schnann des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg gemeinsam mit der Gemeinde auch heuer wieder die Aktion „Blühendes Pettneu & Schnann“.

Die Blumenpracht aller Teilnehmerinnen wird voraussichtlich bei einem gemeinsamen Abend im Herbst präsentiert.

Anmeldungen bis Ende Juli im Informationsbüro:
05448 8221 oder pettneu@stantonamarlberg.com



Zauberer



Ein Fixpunkt in unserem Sommerprogramm ist seit vielen Jahren der Zauberer. Von Anfang Juli bis Anfang September verzaubert unser Magier Robert Groß und Klein!

Jeden **Dienstag um 10.30 Uhr** am Musikpavillon Pettneu; Eintritt frei!

Filmabende

Der Kunstraum ist im Sommer 2021 nicht verfügbar, daher werden die Filmabende im **Restaurant des Wellnessparks Arlberg Stanzertal** gezeigt!

Im Rahmen des Sommerprogramms zeigen wir jeden

Dienstag, 20.30 Uhr, die Filme von Norbert Falch: „Die Bergwiese“, „Heuziehen“, „Der Schellenschmied“, „Der weiße Faden“. Eintritt frei!

Aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften bitten wir um Anmeldung bis Dienstag, 18.00 Uhr über www.sommerkarte.at oder in den Informationsbüros.



Top-Termine 2021

25 – 27. Juni	E-Bike-Fest St. Anton
9. Juli	1. Platzkonzert der Musikkapelle Pettneu mit Jugendorchester (jeden Freitag bis 10. September)
10. Juli	Montafon Arlberg Marathon
1. August	Arlberg Giro
14. – 15. August	Kirchtagsfest in Pettneu
20. – 22. August	Kirchtagsfest in Flirsch
5. September	Kirchtag in Schnann
5. – 9. September	Dynafit Transalpine Run
9. – 12. September	Mountain Yoga Festival



WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM

Wir suchen **ab sofort**:

Mitarbeiter/In (Vollzeit, Ganzjahresstelle) für das Informationsbüro Flirsch und Pettneu

Ihre Aufgaben:

- Vermieterinformation und Gästeservice
- Abwicklung von Online-Anfragen und telefonischen Kundenkontakten
- Mitarbeit bei örtlichen Veranstaltungen
- Skipassverkauf

Sie bringen mit:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, jede weitere Sprache von Vorteil
- Einschlägige Ausbildung und Berufserfahrung von Vorteil
- Hohes Maß an Kundenorientierung und gute Umgangsformen
- Gute EDV-Kenntnisse inkl. gängiger Office-Anwendungen
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Teamfähigkeit
- Eigener PKW erforderlich

Bruttomonatsgehalt mind. € 1.750,- Überzahlung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per Post oder E-Mail an:
Tourismusverband St. Anton am Arlberg
z. H. Silvia Traxl
Dorf 150, 6574 Pettneu am Arlberg
E-Mail: traxl.silvia@stantonamarlberg.com

Wiedereröffnung Schnanner Klamm am 16. Juni 2021

„Massiver Murenabgang in Schnann“ „Sturzflut am Schnanner Bach“

So und ähnlich lauteten die Schlagzeilen im August 2018 und die Bilder und Videos, welche um die Welt gingen, sind uns noch schauerlich in Erinnerung.

Wolfgang Traxl, der sich seit Jahrzehnten u.a. um die Instandhaltung der Wanderwege in der Schnanner Klamm kümmert, hat auch nach diesem Großereignis erneut die Energie und die notwendigen Unterstützer gefunden, um die Klamm in einem aufwendigen Projekt wieder instand zu setzen.

Nach langen Vorbereitungsarbeiten, Planungen und vielen Unterlagen für die Genehmigung durch die Behörde konnte im Herbst 2019 die Firma Berger & Brunner mit der Sanierung der Klamm beginnen.

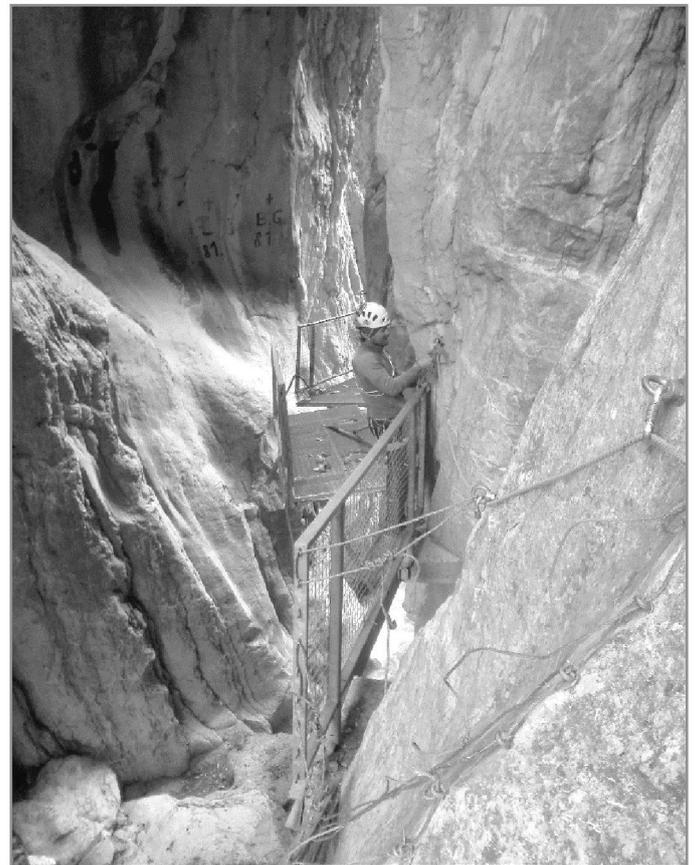


Am Eingang zur Klamm wurde im Herbst 2019 mit dem Bau der Seitenmauern begonnen. Gleichzeitig musste die Wasserfassung eines privaten Kraftwerks verlegt werden. In dieser Zeit wurde auch der Weg von der alten Sperrmauer bis zur Hängebrücke saniert. Im Frühjahr 2020 konnten die Arbeiten Corona bedingt erst später beginnen.

st. Anton 
ARLBERG

Die Stiege am Beginn der Klamm wurde erhalten, ab dort wurde ein neuer, nicht mehr aufklappbarer Metallsteig im Fels verankert.

Der Steig geht jetzt mit einer gleichmäßigen Steigung bis zum Ende der Klamm. Somit sind keine Stufen mehr notwendig. Die Bodengitter können jetzt einzeln getauscht werden. Bei der alten Variante war das Streckmetall fix mit dem Rahmen verschweißt. Bei Austauscharbeiten musste das ganze Bodenelement mit Gitter in diesem schwierigen Gelände an- und abtransportiert werden.



Nach der Klamm wurde der bestehende Weg wieder durch händisches Graben bis zum Wechsel auf die orografisch linke Seite vom Bach hergestellt.

In einer spektakulären Aktion wurde am 6. August 2020 die 15 m lange und über 3 Tonnen schwere (ohne Boden und Geländer!) Bogenbrücke mit dem Hubschrauber eingeflogen.

Die Längsträger wurden aus Bogen-Brettschichtholz (Leimbinder) und der Aufbau in Lärche hergestellt. Diese Brücke ist länger als die alte Brücke und liegt daher 4 bis 5 m über der Fließsohle des Bachs.

Weiter geht es wieder auf der alten Trasse des Weges bis kurz vor die Sperrmauer (unterhalb dem nördlichen Tunnelportal).



Nun folgt einer der baulich heikelsten Abschnitte: Zum Ausgleich des Höhenunterschieds von ca. 12 Meter wurde eine Stahlstiege errichtet, um dann mit einer Hängebrücke mit 23 Meter Spannweite weiter zum bestehenden Weg zur Sperrmauer zu kommen. Alleine die Errichtung der Fundamente war eine große Herausforderung, weil das südseitige Fundament in senkrechter Felswand auf etwa 8 Meter Höhe errichtet werden musste. Die Fundamente wurden mit 12 Meter langen Anker befestigt und die Zugplatten für die Trageile einbetoniert. Geologische Problematiken führten hier zu Verzögerungen, da die gesamte Statik neu begutachtet werden musste.



Bilder: TVB/Yannick Rumler



Die geplante Fertigstellung verzögerte sich aufgrund neuerlicher, kleinerer Murenabgänge immer wieder und neue Arbeiten kamen hinzu.

Schlussendlich waren die letzten Brückenteile, Stege und Seile im Juni 2021 eingebaut und seit 16. Juni ist die Schnanner Klamm wieder für alle Besucher frei zugänglich.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt über Tourismusverband, Gemeindegutsagrargemeinschaft Schnann und Land. Ein Teil (ca. 40%) konnte über Förderungen finanziert werden.

An dieser Stelle gehört Wolfgang Traxl, Aufsichtsrat des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg und Ortsvorsitzender Schnann, für seinen unermüdlichen Einsatz, seine unzähligen Behördengänge, Ansuchen und Vergabeverhandlungen ein großes Dankeschön!

Gapp Werner wurde 80!

Am 3. Mai feierte Werner Gapp seinen 80. Geburtstag. Werner war von 1984 bis 1993 Obmann des seinerzeitigen Fremdenverkehrsverbandes Schnann. Zudem kümmerte er sich jahrzehntelang um die Organisation der Skibusse im Stanzertal, die Instandhaltung des Spielplatzes und der Grünanlagen in Schnann.

Stellvertretend überbrachten Wolfgang Traxl, Aufsichtsrat, und Hans Steiner, Vorstand, die Glückwünsche des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg.

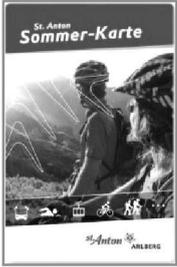
Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen Dir, lieber Werner, alles Gute und viel Gesundheit!





St. Anton Sommer-Karte 19. Juni bis 26. September 2021

St. Anton Sommer-Karte



Mit der **St. Anton Sommer-Karte** erleben unsere Gäste den Sommer hautnah!

Die Karte bietet zahlreiche Möglichkeiten, die einzigartige Region mit den Orten St. Anton am Arlberg, Pettneu, Schnann, Flirsch und Strengen zu entdecken. Die St. Anton Sommer-Karte erhalten die Gäste bereits ab der ersten

Übernachtung kostenlos bei ihrem Vermieter. Sie ist bis zum Abreisetag gültig und bietet folgende Aktivitäten:



Bergbahnen
1 Tag Nutzung aller geöffneten Bergbahnen



Wandern
1 geführte Wanderung laut Wochenprogramm



1 x Fackelwanderung



Bogenschießen
1 x Bogenschießen laut Wochenprogramm



Badespaß
1 x Schwimmbad-Eintritt (Kapazitätsbeschränkung!)



E-Bike Verleih
Einmalig € 20,00 Rabatt auf den Verleih eines E-Bikes



Kinderprogramm
von Montag bis Freitag



1 x Eintritt Museum St. Anton am Arlberg & Eintritt Bergbau Gand



Gratis Bus
Regionale Busse: Wanderbus, Ortsbus, Verwalibus, Linienbus nach Landeck¹⁾



1 x Yoga
laut Wochenprogramm



1 x Greenfee
(Platzreihe erforderlich)

- 2) Beinhaltet Angebot der ÖBB-Postbus GmbH (Linien 4242 und 92), ausgenommen Line der Landecker Verkehrsbetriebe (LVB) nach Strengen (Linie 5).

St. Anton Premium-Karte



Mit der **Premium-Karte** können unsere Gäste - zusätzlich zur St. Anton Sommer-Karte - für 3, 5 oder 7 Tage alle Angebote unbegrenzt nutzen. Darüber hinaus kommen sie in den Genuss zahlreicher weiterer Leistungen und Rabatte. Folgende Leistungen sind enthalten:



Bergbahnen unbegrenzt



Badespaß unbegrenzt
(Kapazitätsbeschränkungen!)



1 x Greenfee zusätzlich
(Platzreihe erforderlich)



Alle Aktivitäten unbegrenzt
(laut Wochenprogramm)

••• **Viele weitere Inklusiv- und Rabattleistungen**

Preise für die Premium-Karte

	3 Tage	5 Tage	7 Tage
Erwachsen	€ 55,00	€ 66,00	€ 77,00
Kinder	€ 28,00	€ 33,00	€ 38,00



Wochenprogramm 2021

Im Rahmen des Wochenprogramms für unsere Gäste haben wir wieder interessante Aktivitäten in Pettneu

- Sonnenaufgangswanderung mit Bergfrühstück auf der Ganatschalm
- Dorfführung in Pettneu
- Wanderung zur Nessleralm / Malfonalm / Fritzhütte
- Filmabende im Restaurant Wellnesspark
- Führung durch die Alte Nessler Thaja
- E-Bike Verleih (€ 20,00 Rabatt)
- Yoga im Wellnesspark Arlberg Stanzertal
- Zauberer Robert Ganahl

Detaillierte Informationen und Plakate sind im Informationsbüro erhältlich. Anmeldung unter www.sommerkarte.at oder im Informationsbüro.



Das Wochenprogramm liegt im Informationsbüro auf und wird per e-mail zugeschickt. Wir ersuchen alle Vermieter, das Wochenprogramm an die Gäste weiter zu geben.

**Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Ortsstellen Pettneu und Schnann**

Traxl Silvia, Teamleiterin Pettneu/Schnann
Steiner Hans, Vorstand des Tourismusverbandes
Traxl Wolfgang, Aufsichtsrat des Tourismusverbandes

Was gibt es Neues aus der VS Schnann?

Am Weißen Sonntag sind unsere vier Mädchen Valentina, Klara, Lena und Stefanie zur Erstkommunion gekommen. Da es nicht anders möglich war, fand dieses Fest im engen Familienkreis mit Pfarrer Norbert statt und war für die Kinder ein schönes Ereignis.



Bereits am 23. April war heuer die Fahrradprüfung in St. Anton statt. Voller Stolz kommen unsere Vierteler nun fast täglich mit dem Rad zur Schule – das hat es noch nie gegeben, da die Prüfung bisher immer erst am Schulschluss abgenommen wurde.



Im Mai versuchten wir, mit selbstgezogenen Sonnenblumen und Ringelblumen im Dorf ein bisschen Freude zu bereiten. Ein Großteil der Pflänzchen wurde von den Kindergartenkindern mit Tante Claudia und Vanessa gesät. Gemeinsam mit den Kindern brachten wir sie dann zu den Leuten im Dorf. Unser Bollerwagen hat dafür gute Dienste geleistet. Wir hoffen sehr, dass die Blumen in den Schnanner Gärten gedeihen und so manchem Bewunderer ein Lächeln entlocken.



Unseren ganztägigen Wandertag machten wir in der vorletzten Schulwoche zum Egger-Weiher in Strengen. Bei herrlichem Sommerwetter genossen wir den Marsch und die Grillwürstchen in der freien Natur.



Überhaupt haben wir durch die Covid-Bestimmungen viel Zeit im Freien verbracht – alle Turnstunden und auch viele Musikstunden. Das hatte auch sein Gutes! Trotzdem sind wir erleichtert, dass ein paar Bestimmungen gelockert werden konnten und wir nun auch wieder in der Klasse singen und musizieren dürfen.

Für den Schulbeginn im Herbst, 13. September 2021, wünschen wir uns natürlich alle, dass wir möglichst „normal“ ins neue Schuljahr starten dürfen.

Nun wünschen wir allen eine erholsame und schöne Ferienzeit! Die Kinder und Lehrerinnen der VS Schnann

Text und Fotos: Albertine Zangerl



Was ist los in der VS Pettneu?

Etwas früher als sonst, fand in diesem Frühjahr bereits Ende April die Radfahrprüfung statt. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit – ein großes Dankeschön an die Eltern für die gute Vorbereitung – meisterten alle Kinder der 4. Schulstufe die Prüfung mit Bravour. Herzliche Gratulation!



Anfang Mai fanden die Feiern der Hl. Erstkommunion statt. Auf Grund der damals noch sehr strengen Covid-Maßnahmen, konnten die Messfeiern leider nur im engsten Familienkreis abgehalten werden.



Auch wir folgten der österreichweiten Aufforderung zur **#WirGroovenWeiter** Challenge und studierten einen Tanz ein. Das Video davon ist auf unserer Homepage www.vs-pettneu.tsn.at abrufbar.

Seit Mai dürfen wir nun endlich wieder gemeinsam singen. Anfangs war das nur im Freien erlaubt, mittlerweile

dürfen wir auch wieder in der Klasse proben und bereiten uns auf den Schulschlussgottesdienst vor.



Die wenigen trockenen Tage im Frühjahr nutzten wir, um uns im Freien sportlich zu betätigen. Ganz egal ob am Sportplatz, im Wald, beim Rad fahren oder bei Wanderungen, die Kinder hatten sichtlich viel Spaß an der Bewegung.



Ein großes Dankeschön an die Eltern, die uns bei vielen sportlichen Aktivitäten immer wieder begleiten und unterstützen. Nur so können wir diese Aktivitäten anbieten!

Auch künstlerisch war einiges los und die entstandenen Werkstücke, darunter auch die Geschenke zum Mutter- bzw. Vatertag, können sich mehr als nur sehen lassen. Auch bei der „Waldkünstler-Challenge“ sind viele tolle Kunstinstallationen entstanden.



In wenigen Tagen geht ein sehr aufregendes und für alle Beteiligten sehr beanspruchendes Schuljahr mit einigen Wochen Homeschooling zu Ende. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um den Klassenlehrerinnen Nadine und Christine und Religionslehrerin Barbara für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Ich wünsche allen Eltern, Kindern und besonders den Lehrerinnen erholungsreiche Sommerferien.

Das neue Schuljahr 2021/22 beginnt am Montag, den 13. September. Genauere Infos zu den Unterrichtszeiten etc. findet man wie gewohnt ab Anfang September auf unserer Schulhomepage.

Das LehrerInnenteam der VS Pettneu

Text und Fotos: Mathies Emanuel



Am Weltmilchtag besuchten uns Ortsbäuerin Tschiederer Marika und Burger Christina und bereiteten für die Kinder der 1. & 2. Schulstufe im Schulhof eine leckere Jause zu.



Ein Blick ins Kinderparadies

Liebe Pettneuerinnen und Pettneuer!

Der Kindergarten Pettneu schaut trotz Coronakrise auf ein schönes, erfolgreiches und gelungenes Kindergartenjahr zurück. Unser heuriges Maskottchen, „das kleine WIR“, war uns ein treuer Begleiter.



Jeder von uns weiß, dass Zusammengehörigkeit immer mit einem WIR in Verbindung steht. Wir haben durch Achtsamkeit und Verständnis dem Virus keinen Eintritt gewährt.



Wir haben mit Herzlichkeit, Fleiß, Durchhaltevermögen und Zusammenarbeit ein unvergessliches Jahr erlebt. Wir schauen auf ein spannendes, lehrreiches und interessantes Jahr zurück.

An zwei gelungene Projekte werden wir uns noch lange erinnern.

Beim ersten Projekt haben wir erfahren, wie wertvoll ein Bauer mit seinem Bauernhof ist. Wir besuchten Bauer Mario auf seinem Bauernhof „Stöcklhof“. Er zeigte uns seine Legehennen, seine Angusrinder, Hasen und seine neuen Duroc -Schweine. Wir durften sogar seine 4 Tage alten Küken anschauen und streicheln. Interessant waren auch die Produkte, die in seiner Eier Box zu finden sind.



Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch für die schmackhafte Jause sagen und ein besonderes Danke für das Geschenk. Die Eier schmeckten uns sehr, sehr gut.

Da wir im Kindergarten auch einen kleinen Bauer Samuel haben, war es uns eine Freude auch seinen Bauernhof mit seinen Mutterkühen, Hühnern und Wachteln zu besuchen.

Auch da möchten wir ein Dankeschön aussprechen für die geschenkte Zeit, die wertvollen Erklärungen, die gute Verköstigung und das Geschenk.

In diesen zwei Wochen setzten wir uns mit der Arbeit eines Bauern auseinander und erfuhren, welche Produkte wir vom Bauernhof bekommen und überlegten, was unsere Mama damit Gutes zubereitet. Wir lernten auch, wie man verschiedene Milchprodukte hergestellt und machten sogar selbst Butter.



Beim zweiten Projekt steht unser WIR noch einmal im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem WIR machen wir uns auf die Suche nach wertvollen Schätzen in uns. Wir finden Freundlichkeit, Kreativität, Hilfsbereitschaft, Mut, Ordnung, Geduld, Zusammenarbeit, Rücksichtnahme, Großzügigkeit und Durchhaltevermögen. All diese Schätze begleiteten uns schon durch unser Kindergartenjahr, nur war es uns nicht immer bewusst.

Dieses Projekt schließen wir mit einem WIR-Fest ab.

Unseren Großen, die in die Schule kommen, wünschen wir viel Freude und Spaß in der Schule.

So, und nun gehen wir entspannt in die Ferien und genießen die freien, hoffentlich sonnigen Tage und tanken Energie für das kommende Kindergartenjahr.

Eine gute Zeit euch allen und Gesund bleiben.

Dies wünschen euch Vanessa & Alexandra & Lucia & Ines

Text und Foto. Ines Machac

Kindergarten Schnann

Besuch bei der Feuerwehr Schnann:

Zwei Wochen lang beschäftigten wir uns im Kindergarten mit dem Thema „Feuerwehr“. Zur großen Freude durften wir dann mit unseren selbst gebastelten Feuerwehrautos die Feuerwehr Schnann besuchen und erleben dort einen aufregenden, lehrreichen und spannenden Vormittag.



Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei Raimund, Martina und Franz bedanken. Achtung! Achtung! Alle Kinder haben die „Feuerwehrprüfung“ mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Bestimmt werdet ihr dem/der einen oder anderen „Feuerwehrmann“ „Feuerwehfrau“ in Schnann begegnen.



Auf dem Bauernhof da geht's lustig zu, denn da kräht der Hahn und da muht die Kuh! Kinder lieben den Bauernhof. Dort gibt es viel zum Entdecken, zum Staunen und zum Lernen. Es grunzt, muht, wiehert und tuckert. Mit vielen Angeboten und Einheiten lernten die Kinder die Arbeit am Bauernhof, im Stall und auf dem Feld kennen. Auch lernten wir Interessantes über die vielen Tiere, die auf dem Bauernhof leben.

Der Bauernhof spielt in unser aller Leben eine wichtige und wertvolle Rolle. Sei es das Obst und Gemüse, die Eier, das Korn für das Brot uvm., das wir tagtäglich zum Leben brauchen. Deshalb sagen wir Vergelt's Gott! Schön, dass es euch gibt!

Hurra, die Ferien sind da!

Nach einem herausfordernden Jahr geprägt von Corona, Sorgen und Ungewissheit starten wir nun in die wohlverdienten Ferien! Danken möchte ich den Eltern! Sie haben die Maßnahmen, und Vorschriften mitgetragen und viel Rücksicht und Verständnis aufgebracht. Auch möchte ich meinen Kolleginnen Maria, Vanessa und Lisa danken, die sich regelmäßig testen ließen und ohne Maske und Schutz tagtäglich neu motiviert, mit einem Lächeln im Gesicht zur Arbeit kamen. Den Kindern ein bisschen Normalität in dieser schwierigen Zeit zu schenken, war unser aller Ziel.



Auf ein WIEDERSEHEN im Herbst freuen sich die Kinder, Vanessa und Claudia



Liebe Einheimische, Unterstützer, Gönner und Sponsoren der Musikkapelle Pettneu am Arlberg

– wir MUSIZIEREN wieder

Mit Freude können wir euch vom Probenstart für die heurige Konzertsaison berichten. Wir sind schon sehr fleißig und werden unsere Konzertsaison am Freitag 09. Juli 2021 um 20:30 Uhr am Pavillon beginnen. Wir freuen uns schon sehr, allen Einheimischen und Gästen, wieder ein paar schöne musikalischen Stunden zu vermitteln! Unser Kirchtagsfest wird heuer in verkleinerter Form auch wieder stattfinden. Wir freuen uns schon auf den kommenden Sommer und auf euren Besuch bei einem unserer Platzkonzerte am Pavillon.

Bitte beachtet die 3G-Regel

Jugendarbeit:

Die Pandemie hat auch im Bereich der Jugendarbeit stark eingebremst. So durften wir in diesem Jahr leider wieder keine Jungmusikerbewerbung durchführen. Falls jemand von euch (egal ob jung oder junggeblieben) Interesse hat ein Blasinstrument zu erlernen, meldet euch einfach bei uns. Anmeldungen an der Landesmusikschule werden noch bis Ende des Schuljahres entgegengenommen.

Im Bereich der außerschulischen Jugendziehung, durften wir ab dem 19. März den Probenbetrieb zumindest in Kleingruppen wieder aufnehmen. Unser Jugendorchester wird beim 1. Platzkonzert am 09. Juli sein Können unter Beweis stellen.

Im Rahmen der Ausbildung an der Landesmusikschule, haben wieder sehr viele unserer Jungmusikanten ihre Leistungsabzeichen absolviert.

JUNIOR-Leistungsabzeichen:

Herovitsch Anton (Flügelhorn) mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG



Scherl Matteo (Flügelhorn) mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG



Leistungsabzeichen in Bronze:

Falch Livia (Klarinette) mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

Scherl Jonas (Waldhorn) mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

Falch Elena (Waldhorn) mit SEHR GUTEM ERFOLG

Klimmer Simon (Posaune) mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

Nitsch Lea (Querflöte) mit SEHR GUTEM ERFOLG



Leistungsabzeichen in Silber:

Mathies Selina (Querflöte & Piccolo) mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

Herovitsch Jakob (Waldhorn) mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

Mathies Aurelia (Waldhorn) mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

Leistungsabzeichen in Gold:

Tschiderer Marina (Klarinette) mit SEHR GUTEM ERFOLG

Wir gratulieren recht herzlich und sind MEGASTOLZ auf eure Leistungen!

MUSIK VERBINDET

Für die Musikkapelle Pettneu am Arlberg – Obmann Willi Schranz



Tirol
Bergrettung
Pettneu am Arlberg

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Wir konnten am 22.05.2021 unsere Jahreshauptversammlung unter Einhaltung aller gegebenen Corona-Vorgaben abhalten. Jedes anwesende Mitglied wurde unmittelbar vor der Versammlung getestet. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde für die außergewöhnliche Location im Hallenbad des Wellnessbereichs.

Wir haben uns auch über den Besuch des neuen Bezirksleiters Johannes Grüner und Vizebürgermeister Patrik Wolf sehr gefreut.

Ein wesentlicher Punkt dieser Vollversammlung waren anstehende Neuwahlen. Markus Lorenz wollte als langjähriger Obmann seine Funktion ruhend stellen, ebenso Toni Spiß unser langjähriger Materialwart.

Der neu vorgeschlagene Ausschuss wurden einstimmig gewählt und somit setzt sich das Gremium nun wie folgt zusammen: Bernd Schönherr (Ortsstellenleiter), Raphael Lorenz (Ortsstellenleiter-Stv), Tobias Schauer (Kassier), Chris Riepl (Ausbildungsleiter), Philip Studenik (Medic-Ausbildung), Florian Zangerl (Gerätewart), Gerhard Tschiderer (Hüttenwart), Markus Tschiderer (Schriftführer).

Wir bedanken uns auch hier nochmals sehr herzlich bei Meck und Toni für ihr langjähriges Engagement und alles was sie vorbildhaft für unsere Ortstelle geleistet haben. Mit Daniel Ladner, Simone Putz und Florian Zangerl konnten seit der letzten Jahreshauptversammlung vor zwei Jahren drei Anwärter ihre Ausbildung zum fertigen Bergretter abschließen und in den aktiven Stand übernommen werden. Mit Simone Putz haben wir nun erstmalig auch eine weibliche Bergretterin in unseren Reihen, worauf wir sehr stolz sind. Wir gratulieren herzlich und danken euch für euren Einsatz!

Aktivitäten

Zum Herz Jesu Bergfeuer auf den Hohen Riffler machte sich heuer eine achtköpfige Mannschaft auf und konnte dieses Jahr erfreulicherweise bei guter Sicht die Bergfeuer entzünden. Was viele vielleicht noch nicht wissen, ist, dass die Bergrettung seit 2019 auf die Verbrennung fossiler Brennstoffe verzichtet. Stattdessen wird eine Mischung aus Fackeln und LED-Beleuchtung eingesetzt. Vielen Dank an die Riffler-Mannschaft aber auch an alle Bergretter, die bei anderen Bergfeuern vertreten waren und somit die Tradition des Herz Jesu Feuers unterstützen.

Hüttenfest

Aufgrund der Covid-19 Bestimmungen sehen wir uns derzeit außer Stande, das Hüttenfest zum traditionellen Termin im Juli abzuhalten. Wir haben den Termin daher vorläufig auf Herbst verschoben und hoffen, dass wir dort gemeinsam mit euch feiern können.

Tschiderer Markus, Schriftführer

So Vi Sta

Soziale | Vision | Stanzertal

Liebe Stanzertalerinnen, liebe Stanzertaler!

Wer rastet, der rostet ... Das wollen wir nicht, wir wollen selbständig und fit bleiben, aber: Von nix kimmt nix! ☺

Wir freuen uns über ein tolles Bildungsangebot und laden Sie/Euch ein, daran teilzunehmen!

Der entsprechende Folder ist auf unserer Homepage zu sehen: www.sovista.at oder auf der Homepage von SelbA: www.selba.at.

Diese liegen auch bei den Stanzertaler Gemeinden, Ärzten und im Wohn- und Pflegeheim auf.

Selbständig und Aktiv

In Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk Tirol findet ab Herbst 2021 ein Lehrgang für SELBA-TRAINER/INNEN im Wohn- und Pflegeheim Flirsch statt.

Geben und nehmen

Für insgesamt 5 Personen übernehmen die Gemeinden St. Anton, Pettneu, Flirsch und Strengen und SoViSta die Ausbildungskosten, wenn sie sich verpflichten, das Erlernte weiter zu tragen. Die ausgebildeten Trainer/innen werden dann in den einzelnen Mitgliedsgemeinden ehrenamtlich – je nach ihren Möglichkeiten - Zeit mit älteren Menschen gestalten (z. B. Aktivierung, Gedächtnistraining in der Tagesbetreuung, unterstützend in der Computera usw.)

Wie, was, wann, wo?

Informationsabende gibt es am

01.07.2021, 19.00 Uhr im Alten Widum Landeck
12.08.2021, 19.00 Uhr Wohn und Pflegeheim in Flirsch

Anmeldeschluss

02.09.2021 Begrenzte Teilnehmer/innenzahl

Weitere Info bei

Doris Juen 0650 6345221 – SDS/SoViSta

Text: Maria Kössler

Pettneuer Bäuerinnen

Der 1. Juni steht traditionell im Zeichen der Milch.

An diesem internationalen Weltmilchtag werden Milch und Milchprodukte sowie die Leistungen der Milchbauern bewusst in den Mittelpunkt gerückt. So auch vielerorts im Bezirk Landeck – in Pettneu beispielsweise überraschten die Ortsbäuerinnen die Kinder der ersten beiden Schulstufen mit frischer Kuhmilch und Joghurt.



Gute Beteiligung

Die Landwirtschaftskammer in Landeck rief in einer Aussendung an die Ortsbäuerinnen dazu auf, sich an einer Aktion zum Weltmilchtag zu beteiligen.

Das taten auch viele: Insgesamt kamen 635 Kinder aus 25 Schulen in den Genuss besonderer Milchprodukte aus regionaler Erzeugung, wie auch Stefanie Siehs, die Wirtschaftsberaterin der Bäuerinnen in der Landwirtschaftskammer, auf Anfrage der Bezirksblätter bestätigte.

Diese Aktion unterstützen unter vielen anderen auch die Ortsbäuerinnen Pettneu unter Obfrau Marika Tschiederer, sie erklärt: „Corona-bedingt durften wir beim Welternährungstag im Herbst nichts organisieren, dafür jetzt beim Weltmilchtag.“

Allerdings natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln. Folglich war eine Zusammenkunft im Schulgarten möglich – das Thema Milch wurde nicht nur kulinarisch durch frische Kuhmilch vom Bauern und einem Joghurt von Tirol Milch den Kindern näher gebracht – auch Broschüren und Kinderbücher erhielten die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe der Volksschule Pettneu.



„Heu, frisches Gras, Wasser“

„Was brauchen denn die Kühe, damit sie viel Milch geben?“, diese Frage stellte Marika Tschiderer den Erst- und Zweitklässlern.

Die Antworten lassen nicht lange auf sich warten: Heu, frisches Gras, Wasser.

Doch, bei dieser Aktion geht es um mehr: „Es geht auch darum, den Kindern gesunde Ernährung näher zu bringen“, erklärt Ortsbäuerin Marika Tschiderer, die gemeinsam mit Christina Burger (Kassierin) die Kinder bewirtete.

Im Ausschuss der Ortsbäuerinnen Pettneu sind zudem Ingrid Scalet, Sigrun Jehle, Sabine Gröbner, Ingrid Raggl, Johanna Huber und Brigitte Falch. Marika Tschiderer ist nicht nur Obfrau der Pettneuer Ortsbäuerinnen, sondern hat auch die Gebietsleitung inne: „Im Stanzertal beteiligen sich an dieser Aktion auch noch die Flirscher und Strenger Bäuerinnen“, lässt sie wissen.



Bei den Kindern jedenfalls kam diese Aktion zum Weltmilchtag gut an, Schulleiter Emanuel Mathies verrät: „Das mögen sie gern, es ist einfach eine Abwechslung vom Schulalltag für die Kinder“ und: „Normalerweise

besuchen wir auch regelmäßig Bauernhöfe, das ist Corona-bedingt derzeit nicht möglich.“

Alle Involvierten – Bäuerinnen, Schulleitung und vermutlich auch die Kinder, die nach der besonderen Jause wieder die Schulbank drückten, sind sich aber einig, dass dieser Bauernhof-Besuch schnellstmöglich nachgeholt werden muss.

Fotos und Text: Elisabeth Zangerl

Almsegnung

Am 8. Juni fand auch heuer wieder die feierliche Almsegnung bei der Nessler Alm statt.



Bei diesem bäuerlichen Brauchtum wird um **einen Sommer** ohne Unglück und Schaden für Mensch und Tier gebeten. Durch das Entzünden eines Feuers sollen außerdem böse Geister ferngehalten werden.



Glück und Segen für den Almsommer 2021!

Die Bäuerinnen Pettneu

RACE AROUND AUSTRIA – DAS EMOTIONALSTE RAD- RENNEN EUROPAS. –

Mitte August, während sich bei uns am Arlberg relativ ruhige Sommertage mit sanftem Sonnenaufgang ankündigen und eventuell mit der Musik der Musikkapelle ausklingen, findet ganz still und heimlich eines der herausforderndsten Radrennen Europas in ganz Österreich statt. Ein sogenanntes Ultrarennen, bei dem es weder zu Tages- noch zu Nachtzeiten eine Pause gibt. Eines, welches von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles abverlangt, so wie es sie einmal um ganz Österreich jagt. Beim Race Around Austria wird jeder Einzelne der gesamt 30.000 Höhenmeter und 2.200 Kilometer mit Muskelkraft bewältigt.



Eine nahezu unvorstellbare Aufgabe, für uns, die sich so langsam an die unterstützende Kraft des E-Bikes gewöhnen. Wieso tut man sich so etwas an?

Zufälligerweise haben hier ein paar Pettneuerinnen und Pettneuer die perfekte Antwort: „Rund um Österreich für den guten Zweck“.



Mit der Intention, Gutes zu tun, hat sich ein Team aus Vorarlbergern und Arlbergern zusammengetan. Darunter auch die Pettneuerinnen und Pettneuer Marco Jordan, Mirjam Jordan, Manuel Jordan und Johannes Scarlet sowie Michael Schwarz, Gino Guem, Peter Falch

und Anna Matt. Sie nennen sich das „Team Arlberg“ und nehmen für Spenden an die Bruderschaft St. Christoph am Race Around Austria teil.

Auch wenn sich das Team aus insgesamt 13 Personen zusammensetzt, so sitzen doch nur zwei Personen im Sattel: Marco Jordan und Thomas Kofler. Die beiden Radrennfahrer haben sich bei der Planung des Arlberg Giro kennengelernt und teilen eine tiefe Leidenschaft zum Radsport. Thomas Kofler ist kein Unbekannter in der Radszene.



Vor allem durch das Profi-Ensemble namens Team Vorarlberg bekannt, das er 1999 ins Leben rief, bewies er sich Jahr um Jahr als Team-Chef und Organisator diverser Radrennen. Nun will er sich als echter Rennfahrer beweisen. Er ist sowas wie der Underdog des Team Arlberg, der allen zeigen will was er draufhat.



Marco Jordan hingegen hat schon mehrere Male als Einzelfahrer am Race Around Austria teilgenommen. Doch dieses Jahr ist es anders, denn zum ersten Mal vollbringt er die gesamte Strecke um ganz Österreich („Extreme“ Strecke) und das im Zweier-Team. Er setzt

sich heuer auf den Sattel, um der Bruderschaft St. Christoph etwas zurückzugeben. Marcos Liebsten haben von ihr bereits bedeutende Unterstützung erhalten, und es ist seine Art DANKE zu sagen.



Abwechselnd im vorgegebenen Takt durch den eigenen Trainer, bestreiten die beiden also ab 11. August die tagelange Fahrt um Österreich. Unterstützt werden sie dabei von zwei Team-Chefs, Navigatoren, Pace-Car-Fahrern, Verpflegerinnen, einem Physiotherapeuten und einem Mechaniker. Seit Jänner hat sich das Team bereits auf das Rennen vorbereitet. Gemeinsam soll ein reibungsfreier Wechsel gelingen und so etwas wie ein laufender Boxenstopp ermöglicht werden.



So unternahm es auch Probefahrten an verschiedenen Teilen der Rennstrecke, um zu testen, ob beispielsweise die Sportnahrung die richtige ist, ob der Wechseltakt optimal ist, oder auch wie die Kommunikation zwischen Rennfahrer und Navigator am besten funktioniert.

Das Race Around Austria wird somit ein absolutes Sport-Spektakel, welches nicht nur einem absolut eingespielten Team bedarf, sondern auch einer ausgeklügelten Planung. Hiermit ist das Team Arlberg allerdings bereits auf einem guten Weg, was noch fehlt, seid ihr!

Jubel und Unterstützung, sowie Spenden oder auch Sponsoring sind der nötige Ansporn, um das Ziel zu erreichen. Denn das Team Arlberg erreicht sein Ziel nicht nur mit Überqueren der Ziellinie, sondern mit der Erreichung eines möglichst hohen Spendenbetrags für Familien in Not durch die Bruderschaft St. Christoph. Werdet somit auch ein Teammitglied des Team Arlberg, indem ihr es mit eurem Daumendrücker und einem Spendenbeitrag unterstützt.

Spendenkonto Bruderschaft St. Christoph:

Raiffeisenbank, A-6580 St Anton am Arlberg

IBAN: AT 22 3625 2000 0021 2100 •

BIC: RZTIAT22252

Betreff: TEAM ARLBERG

Weitere Informationen, sowie das Spendenformular findet ihr auf www.team-arlberg.at

Verfolgt uns auf Facebook und auf Instagram unter „teamarlberg“

Text: Anna Matt

Bilder: Michael Schwarz, Team Arlberg



Foto: Walch Günter